

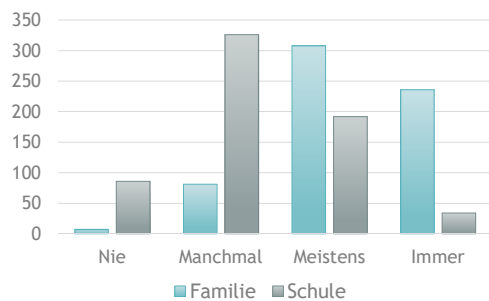
# Jugendumfrage 2021

Jugendbeteiligung im Landkreis Ebersberg

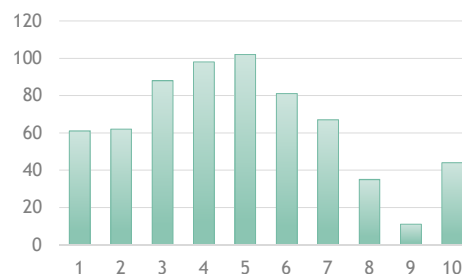


## Subjektives Beteiligungsempfinden

Kannst du in der Familie/ in der Schule  
aktiv mitbestimmen?

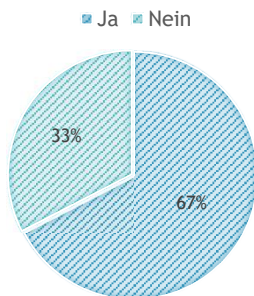


Kannst du in deiner Gemeinde  
aktiv mitbestimmen?

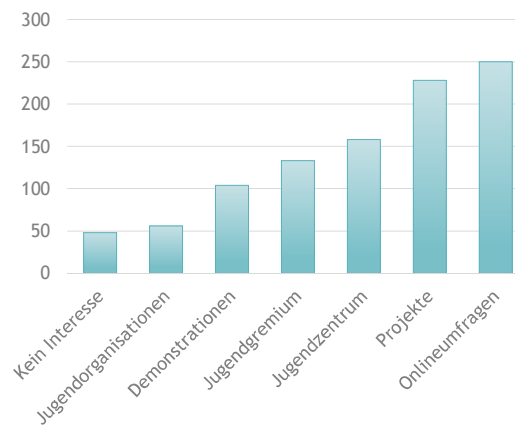


## Engagement und Beteiligungsformen

Kannst du dir vorstellen, dich in deiner Freizeit für die Rechte und Interessen von Kindern und Jugendlichen in deiner Gemeinde einzusetzen?



Wie würdest du am liebsten mitbestimmen?



## Hindernisse, die Beteiligung erschweren

- ▶ Es wird sich nach einer (**konkreten**) **Ansprechperson** gesehen, die Beteiligungsmöglichkeiten offen kommuniziert und **konkrete Angebote** macht
- ▶ Einige Jugendliche äußern den Wunsch, von Erwachsenen im Allgemeinen, insbesondere Politiker\*innen **in ihrer Meinung ernst genommen zu werden** und dass sie gehört werden
- ▶ Einigen Jugendlichen **fehlt das nötige Selbstvertrauen**; sie fühlen sich (fälschlicherweise) zu jung, etwas für andere oder sich selbst bewirken zu können
- ▶ Einige Jugendliche äußern, dass sie **wenig Zeit für Engagement** haben und/oder ihnen das **Interesse dazu fehlt**
- ▶ Ein Großteil der befragten Jugendlichen kann sich ein Engagement für Interessen von Kindern und Jugendlichen vorstellen, brauchen/wünschen sich dafür eine **Peergroup/Gleichgesinnte**

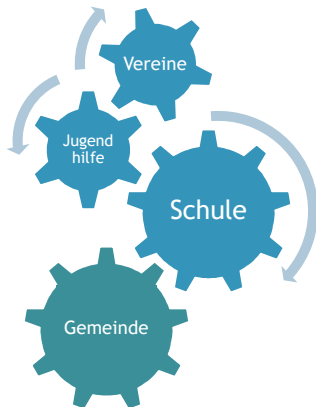
## Beispielzitate Hindernisse

- ▶ „Mir würde es helfen, wenn sich Erwachsene nicht in den Weg der Kinder stellen und sich die Kinder auch trauen etwas zu sagen/zu machen, was vielleicht auch etwas bewegt“
- ▶ „Ein paar Erwachsene würden mir helfen. Ein größeres Angebot an unterschiedlichen Gruppen zum Beispiel. Mir würde es helfen, wenn es mehr Informationen geben würde, wie und wo ich mich einbringen kann“
- ▶ „Ich bin mit 10 noch zu jung, aber wenn ich älter bin, bräuchte ich einen Ansprechpartner“
- ▶ „Mir würde dabei helfen, dass viele Jugendliche mit machen und dass die Leute auch deine Ideen respektieren und dir zuhören“
- ▶ „Ich habe schon viel für die Schule zu tun und habe noch Freizeitaktivitäten und möchte mich auch noch mit Freunden treffen“

## Anregungen für die Politik

- ▶ „Ich habe sehr gute Beziehungen zu Vorgesetzten der Gemeinde und ich (14 Jahre) werde öfters nach meiner Meinung zu gewissen Ideen für Jugendliche in meinem Ort gefragt, um diese Ideen zuversichtlich durchzusetzen“
- ▶ „Jugendarbeit bei uns ist sehr nice und wir sind voll aktiv“
- ▶ „Ich liebe es, mit zu entscheiden“
- ▶ „Ich finde es schön, dass Kinder oder Jugendliche bisschen mitbestimmen dürfen. Ich finde schön, dass ihr sowas macht“
- ▶ „Mir würde es helfen, wenn ich weiß, dass ich einen Unterschied machen kann“
- ▶ *Die größte Barriere für politisches Engagement ist die wahrgenommene Einflusslosigkeit der Jugendlichen (vgl. SINUS-Jugendstudie 2020, S.148)*

## Der Landkreis als Beteiligungslandschaft



**Fachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung** unterstützt die Entwicklung von Partizipationsstrukturen und einer Beteiligungskultur

- **Notwendigkeit an mehr demokratischer Teilhabe junger Menschen**
- Bildung und Beteiligung stehen im engen Verhältnis -> demokratische Schulentwicklung / Kommunalentwicklung
- Synergien zwischen kommunalpolitischer Bildung und Beteiligung -> Lernort Kommune

**Was macht uns die Arbeit schwer?** Mangelnde Relevanz demokratisch-politischer Bildung im Lehrplan und fehlende rechtliche Verankerung von Partizipationsrechten der Kinder

